



ANJA HEYMANN



Anja Heymann sammelt seit 12 Jahren ihr Haar. Alles was in die Bürste kommt wird verwahrt. Es ist das Material geworden mit dem Sie arbeitet. Das Haar ist Träger einer gesamten Identität und verweist gleichzeitig auf ein totes menschliches Gewebe, welches in der Gesellschaft schlichtweg als pflegebedürftiges Mittel zur Selbstinszenierung genutzt wird. An Stelle von Garn schafft die Künstlerin aus diesem Haarmaterial mit Hilfe der Nadel etwas Neues, setzt das Haar in einen neuen Kontext, belebt das tote Gewebe.

Anja Heymann bildet aus ihren Haaren Worte oder Formen in Beziehung zu Ihrer Lebensrealität. Sie versucht den Zusatz zu bewahren, ihre Identität festzuhalten, fassbarer zu machen und zu konservieren. Schamhaar wird zu konservierten Giesharzwürfeln oder zu Slogans, wie I believe. Haut und Haar verbinden sich in der Imitation von Haar meist durch die Nadel. Anja Heymann setzt sich mit ihren Arbeiten auf eine stark prozesshafte Art meditativ mit der Nadel auseinander. Die einzelne Nadel ist in Ihren Objekten die Imitation von Haar. Die Nadel ist Werkzeug und Waffe zugleich. In Anja Heymanns Performances werden Trophäen sichtbar.

Mareike Gries

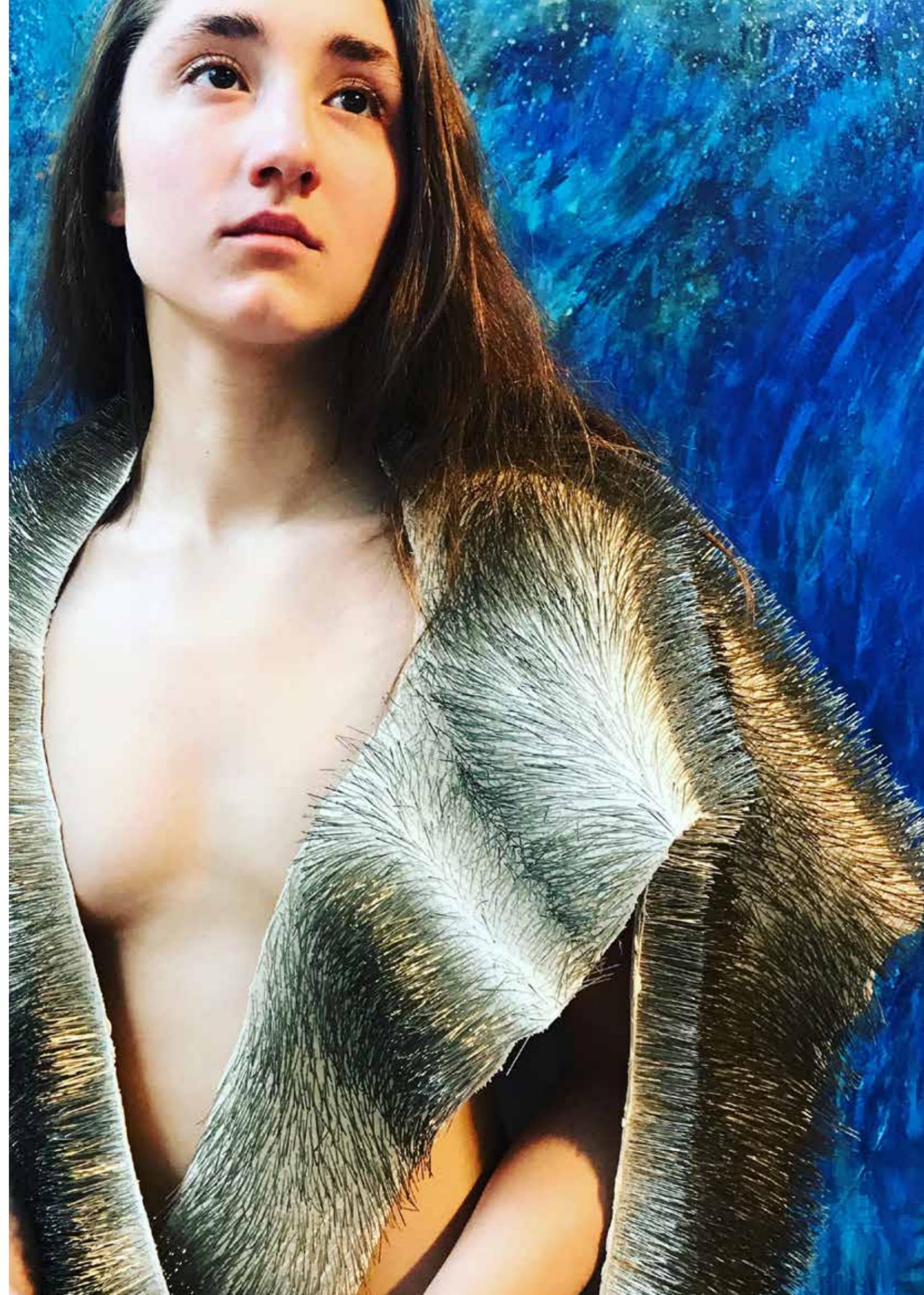


BÄR, 340.000 Nadeln, Leinen, Acryl, Vitrine 210x210x200 cm, 2013



LUCHS 99.000 Stecknadeln in Gold und Silber, Leinen, Acryl 135x125cm, 2017





Doku Performance HAVE A LOOK im MDBK Museum der bildenden Künste, Leipzig, DE
Zu sehen Arbeit LUCHS und WOLF 160.000 Stecknadeln, Leinen, Acryl 160x145x20cm 2017

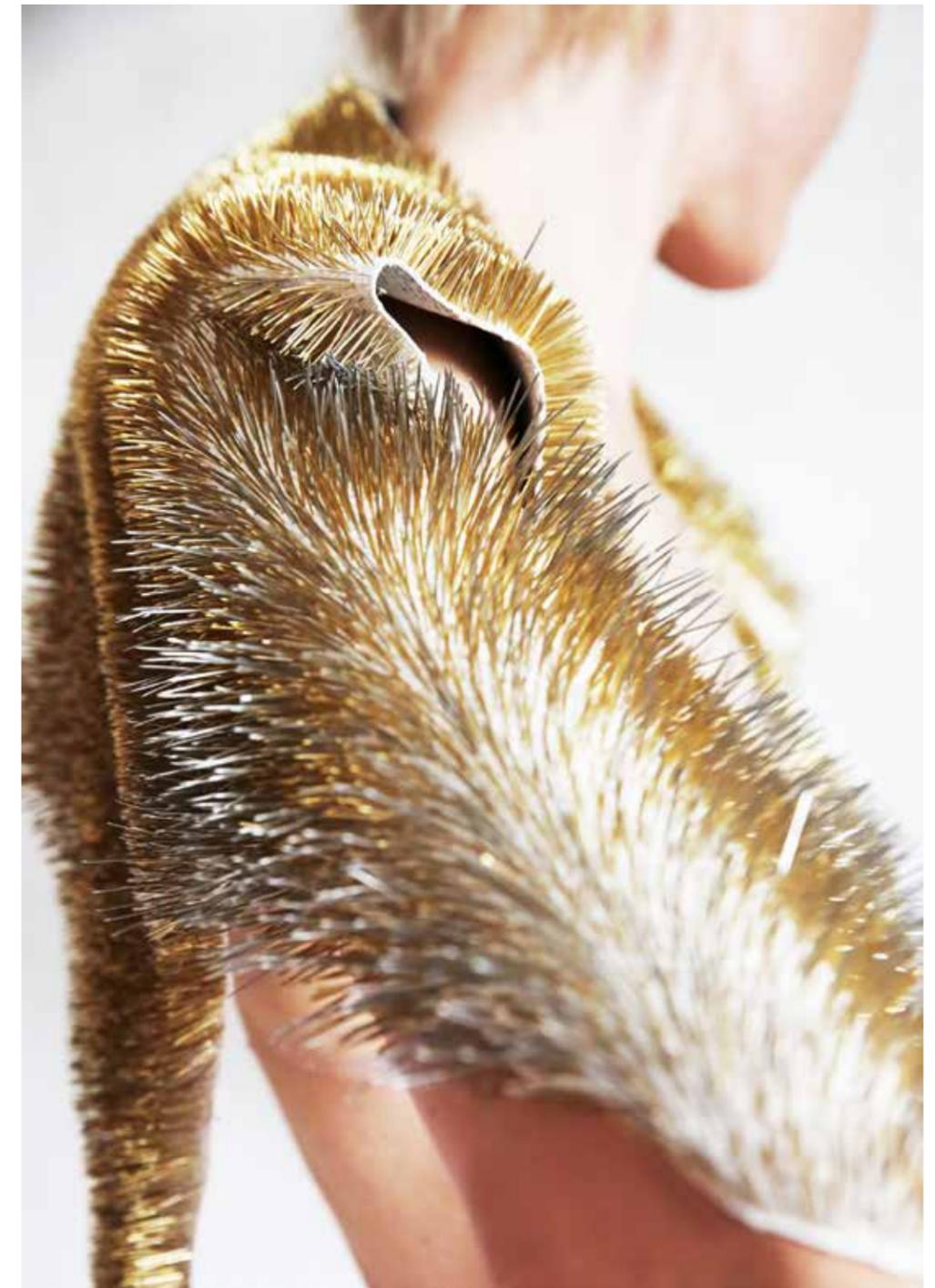
„Erschaffe ich mir eben selber das eine DING,
das EINE, wo alle applaudieren, wonach sich alle sehnen...
Meine eigens erstellte, von mir mit Blut übersäte,
glitzernde, königlich
funkelnde TROPHÄE...“



WOLF, 160.000 Stecknadeln, Leinen, Acryl 160x145x20cm, 2017



FUCHS, 47.777 Stecknadeln, Leinen, Acryl 60x90cm, 2014



FUCHS, 47.777 Stecknadeln, Leinen, Acryl 60x90cm, 2014



EIN TEIL, 1-8 Einzelstücke, Nadeln, Leinen, Acryl, Objekte im Rahmen 25 x25xm, 2016



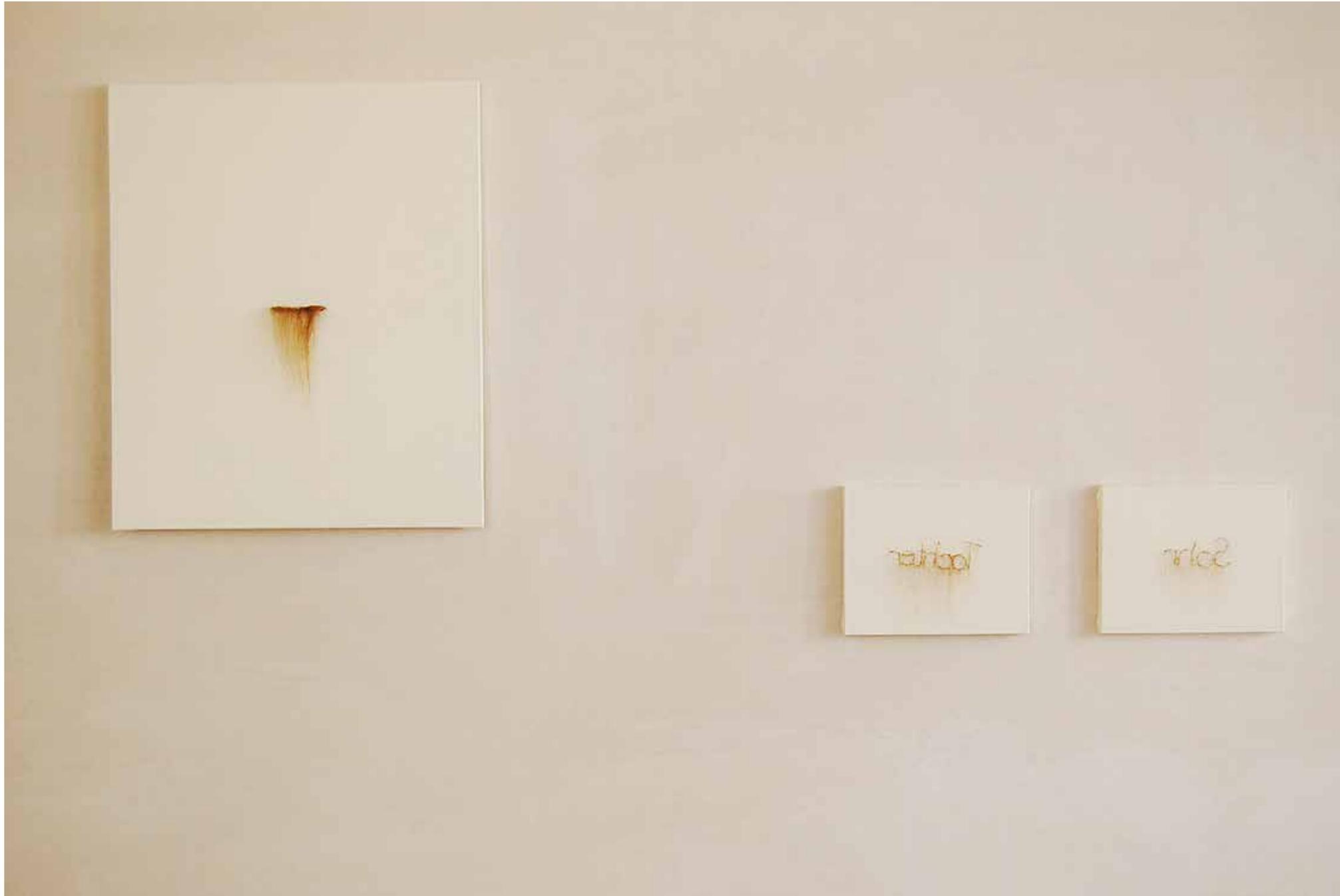
Doku Anja Heymann, Ausstellungsansicht, Galerie KUB, 2013



SCHLITZ Stickerei Haar, Leim, Acryl auf Leinwand 100x120cm 2013
TOCHTER Stickerei, Haar, Leim, Acryl auf Leinwand 60x80cm 2013



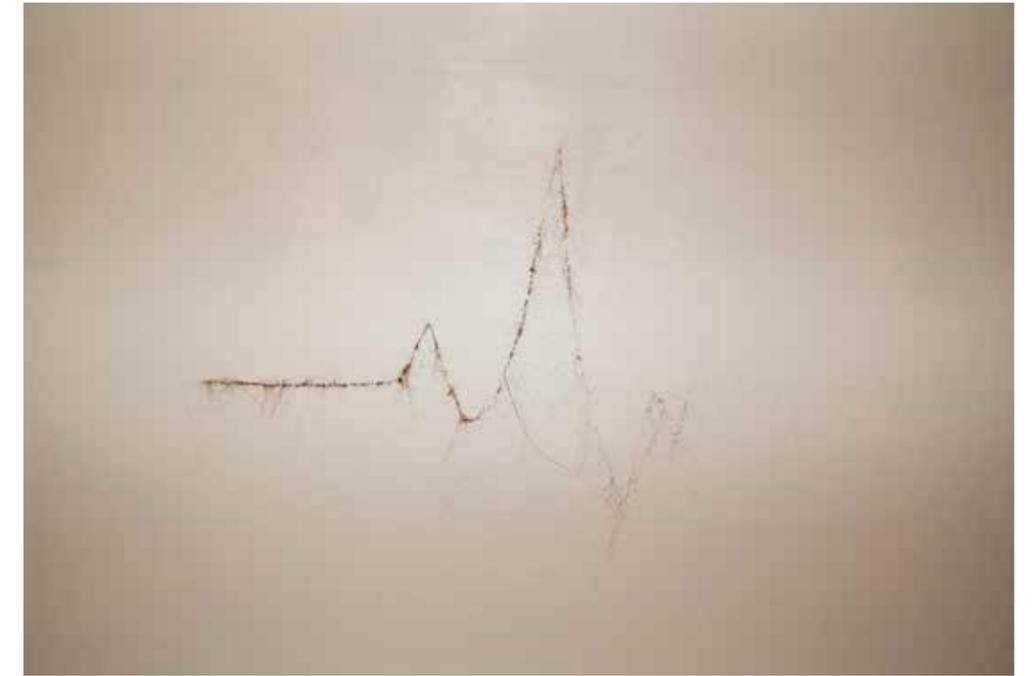
SOHN, Stickerei, Haar, Leinen, Acryl auf Leinwand 60x80cm, 2013 Detail /Objekt



Ausstellungsansicht Anja Heymann, Objekte: Schlitz, Tochter und Sohn, Galerie KUB, 2013

„Die Nadel ist
Werkzeug
und Waffe zugleich.“

Anja Heymann



TAKT, Stickerei, Haar auf Leinwand, Acryl 80x100cm, 2015



TAKT II, Haar auf Leinen, Acryl, 90x25cm, 2017



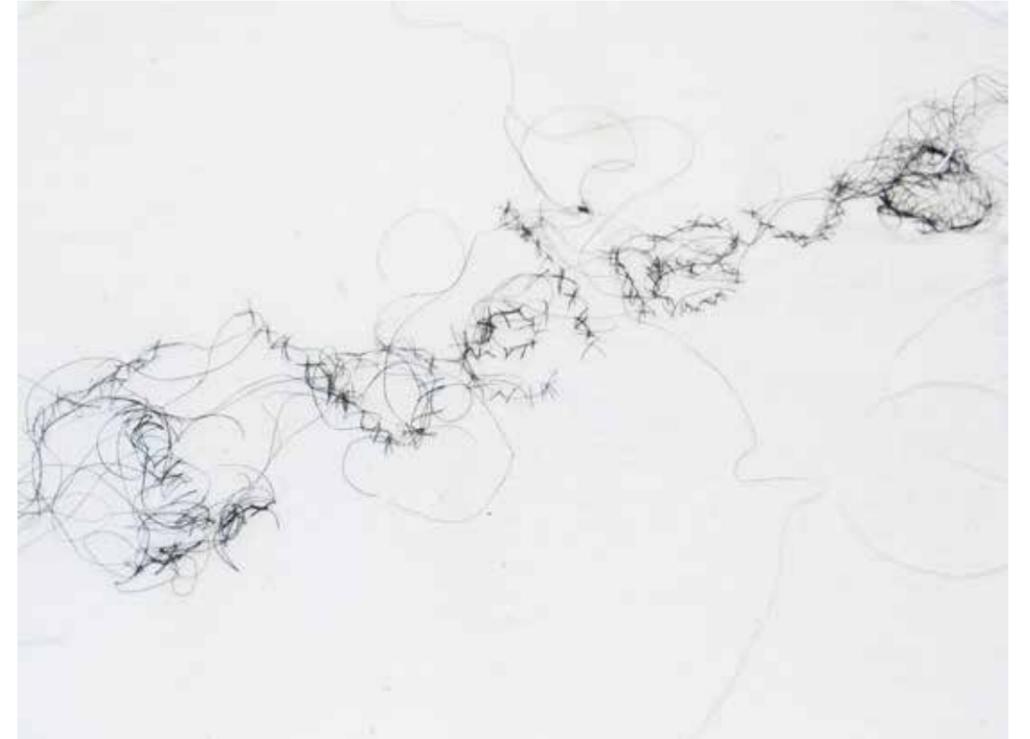
ID, Objekte, 4Wüfel, Schamhaar, Gießharz, 5x5cm, 2010



A LINE TO VENICE, temporäres Objekt, Ein Haar installiert auf der Biennale von Venedig, Deutscher Pavillon, 2017
RELEVANCE What is still relevant to us? temporäres Objekt, Stickerei, Haare auf Tapete 25x29cm, 2016



TAKT III, 2 Objekte, Stickerei, Haare, Leinen, 15x40 cm, 2017



I BELIEVE Stickerei, Schamhaar auf Leinen, 12x12cm, 2010



EXIST, Objekt, Spiegel, Haar, 8x20cm, 2018



UNBEKANNTE GEFILDE, Objekt, Body, Haar, 80 x60cm, 2019





NO MATTER HOW I WANTED TO mit Beate Körner, Objekte und Performance, Energiekombinat, 2018



PINS, Fotografie, limited edition 10 Stück, 12x18, 2018
PINSON, Fotografie, limited edition, 30x40cm, 2018



Instruktionen zu RITUALE:
Gehe zum Spiegel
Nehme die Bürste
Konzentriere Dich ganz auf Dich
Bürste Dir Deine Haare für eine Stunde
Lege die Bürste auf den Stuhl
Und gehe

RITUALE, Performance/ Installation, Model, Spiegel , Stuhl, Decke, Bürste, 2018
1 Std Performance



„Wenn das Sehnen zur Sucht wird
und das Ersehnte
nicht weit weg erscheint...SEHN-SUCHT...“

Anja Heymann

HAVE A LOOK, 1 Std. Performance, 2017-19
Zur Performance werden unterschiedliche Objekte von Anja Heymann getragen.

Instruktionen:
Schreite für eine Stunde durch den Raum
Du nimmst alle paar Minuten eine 45 sec Pose ein
Du bist stolz auf das was Du trägst
Du schaut durch alles hindurch
Interagiere mit keiner Person oder Objekt
Sei zufrieden mit Dir und zeig das





Ausstellungsansicht der Ausstellung KEUSCH mit Nicole Baumgärtl, PERISCOPE, Salzburg, AT, 2019



oben O.T. Model mit Keusch, Fotografie limited edition 10, 40x80cm, 2019
rechts O.T. Model auf Tisch, Fotografie limited edition 10, 30x90cm, 2019



KEUSCH, Objekt, 444 Nadeln, Mieder, 45x43x3 cm, 2017



Doku HAVE A LOOK , PERISCOPE, Salzburg, AT, 2019



Are You Happy In This Modern World?

#BistDuGlücklich?

#itsahardworld #forthelittlethings

#performance #anjaheymann

Du bist Teilnehmer einer Performance,
Deine Instruktionen sind:

-BEGIB Dich zur Fensterscheibe
(Leg Deine Sachen, Tasche oder Jacke ab)

-BERÜHRE die Fensterscheibe
(Leg Deine Haut auf die kühle Scheibe)

-ATME
(Konzentriere Dich ganz auf Dich)

-HALTE INNE
(Verbinde Dich... Versuche loszulassen)

-VERWEILE
(solange Du willst)

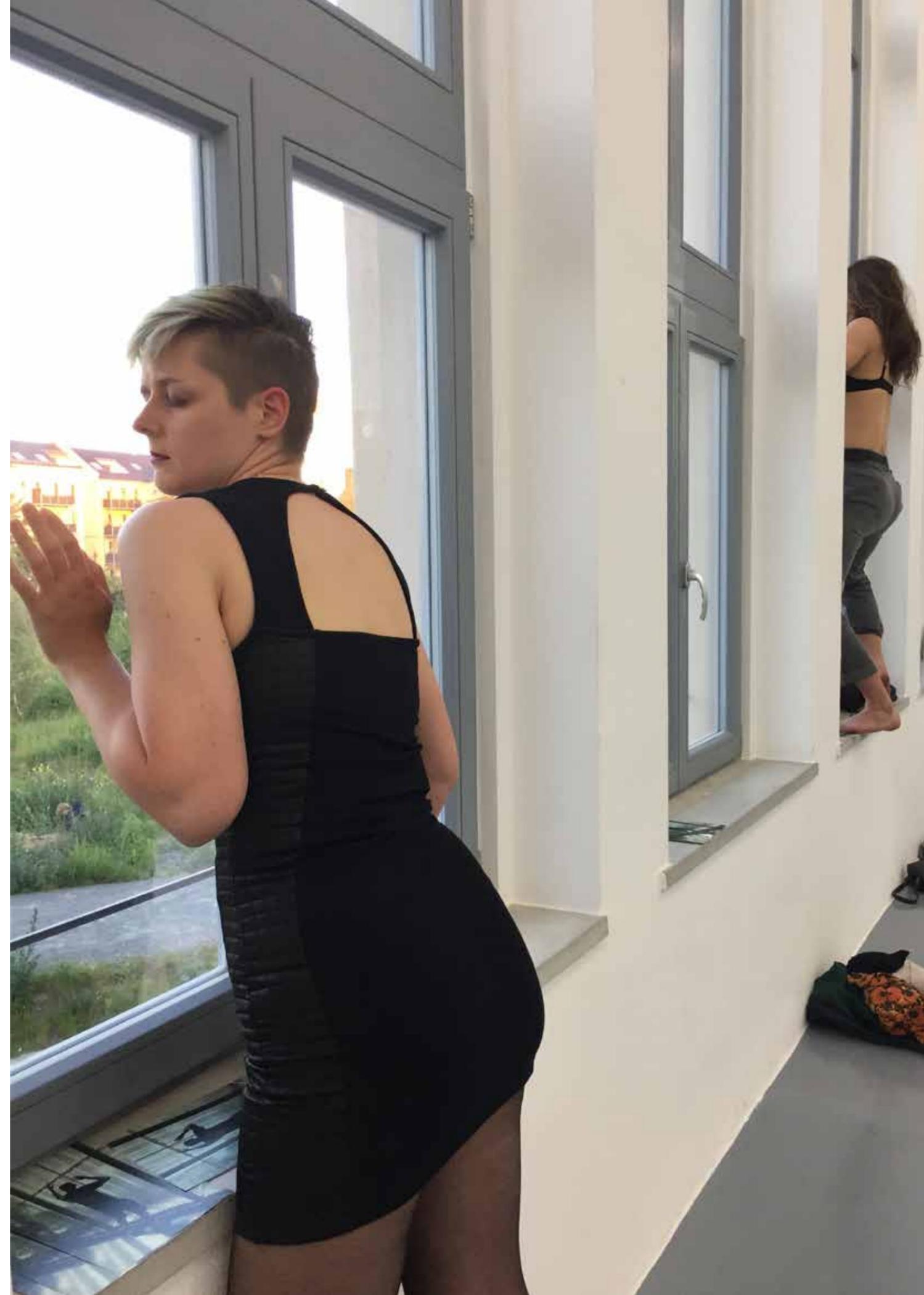
Du hast eine Spur hinterlassen,
VIELEN DANK! ANJA HEYMANN



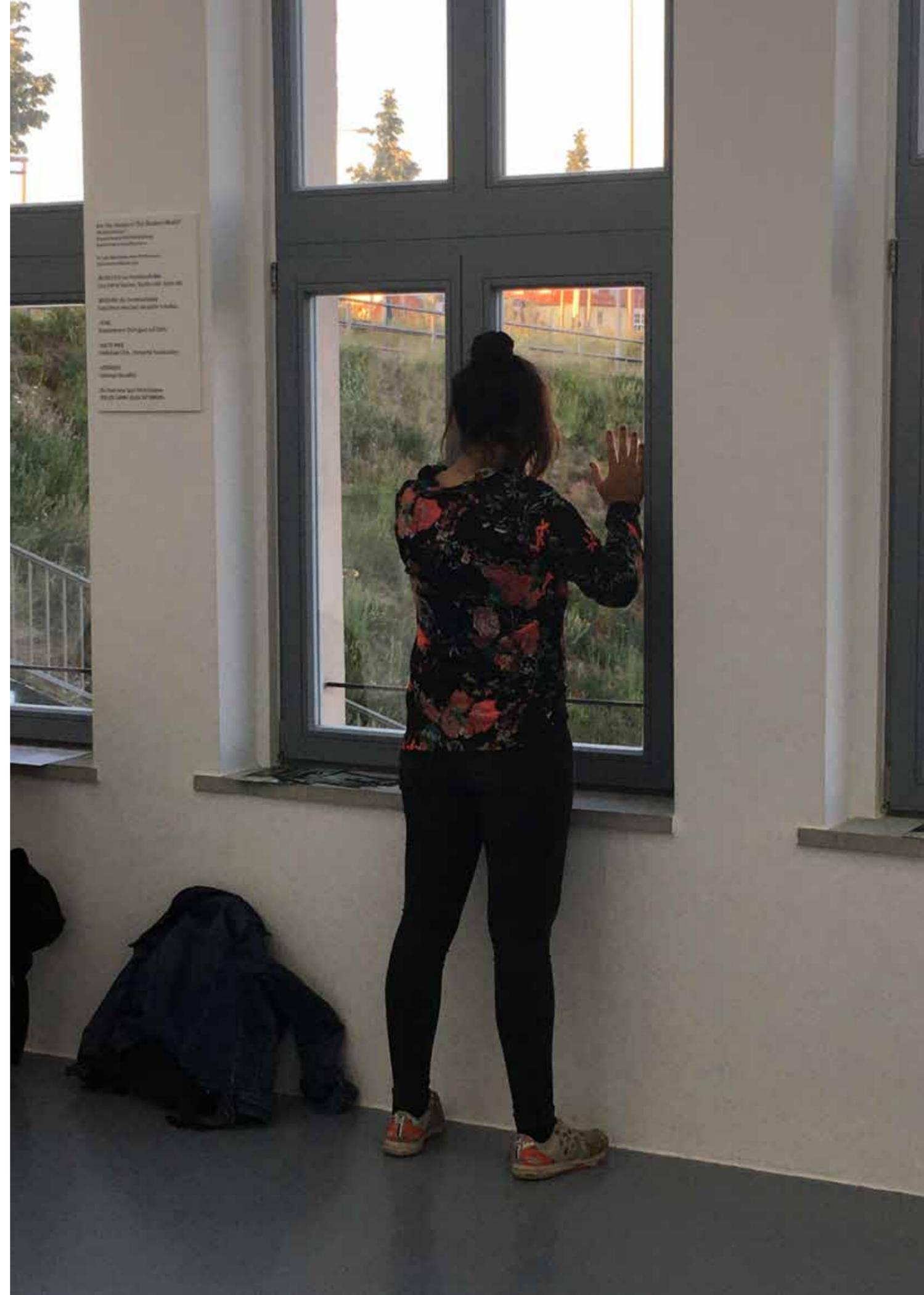
Doku ARE YOU HAPPY IN THIS MODERN WORLD?, Instruktionen und Performance,
MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig, 2019



Doku ARE YOU HAPPY IN THIS MODERN WORLD?, Instruktionen und Performance,
MdbK Museum der bildenden Künste Leipzig, 2019



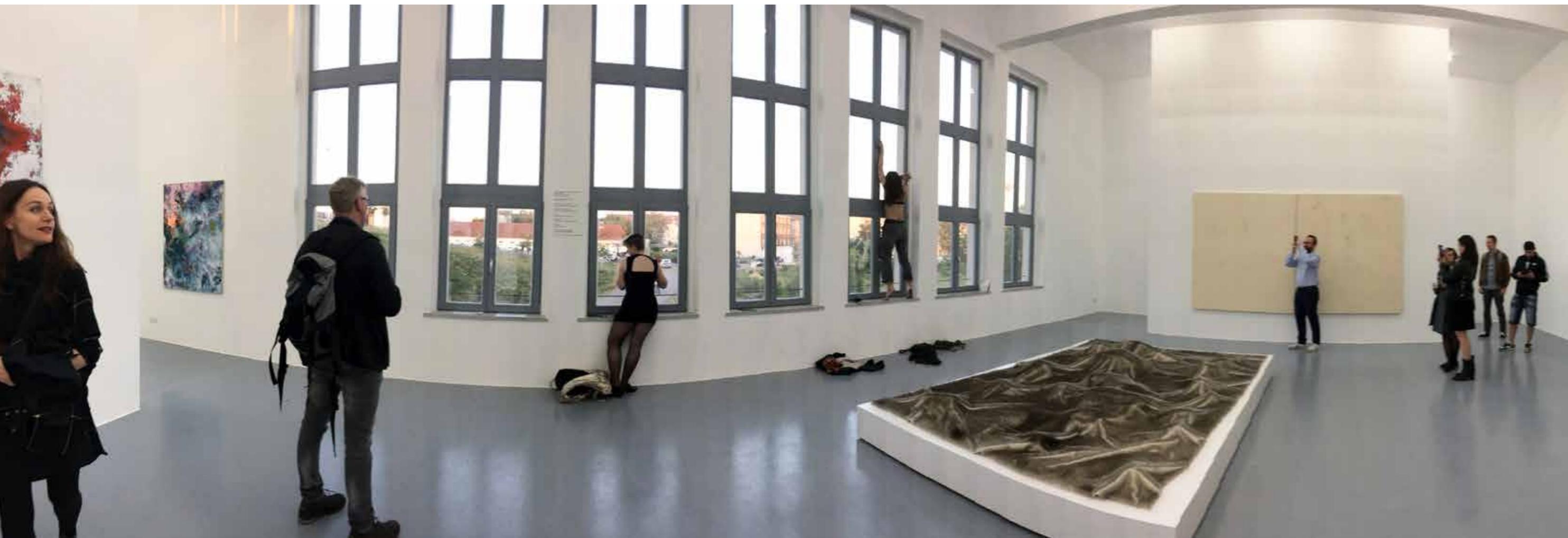
Doku ARE YOU HAPPY IN THIS MODERN WORLD? Die Performance konnte in der GALERIE DREI RINGE und im MdbK, Museum der bildenden Künste Leipzig durchgeführt werden. Die Teilnehmer wurden Teil dieser Performance, indem sie der Aufforderung der Künstlerin nachgekommen sind und eine Spur an den Scheiben des Ortes hinterlassen haben.



Doku ARE YOU HAPPY IN THIS MODERN WORLD?, Instruktionen und Performance, GALERIE DREI RINGE, Leipzig 2019



Spuren der Performance in der GALERIE DREI RINGE zur Ausstellung A LINE TO, 2019



A LINE TO, Anja Heymann und Petra Polli, Ausstellungsansicht, 2019

„Das ist nicht dein ernst...“ Sandra Dijk

„Ich kenn keine Frau, die sich so viele Stecknadeln kaufen würde...“ Adrian Lehmann

„NEEDLE-NADEL-NUDEL“ Alexander Bunk

„needling is an expression of love for the artist“ Doreen Erkenberg

„Das macht superviel Spaß“, Hannes Thomaßen

„Ein Sternenhimmel“ Abdullah Hurany

„Ein Gefühl zwischen Anspannung und Entspannung“ Viola Martòn

„...beim stecken hat sich ein Gefühl von Zeitlosigkeit eingestellt... Die simple mechanische Wiederholung hat eine Sogwirkung, die bei mir von Gedankenprozessen begleitet und intensiviert wurde, die um das Stecken selbst kreisten. Dadurch war ich einfach im Moment in der respektiven Handlung und konnte in ihr aufgehen.“ Beate Körner

„Beste Wand der Welt...“ Lorenz Tjark Münkner

„Ich bin kein Steckautomat...“ Mathilda Thomaßen

„Viele Galaxien auf meinem Universum...“ Anja Heymann

„Einhornbarometer 4“, Levi Wolffe

„Es war pickig...“ Marlene Elise Münkner

„Ich mach auch ein Pferd...“ Mathilda Münkner

„Wenn Du einen Heuhaufen aus Nadeln stichst, brauchst Du die Nadel nicht mehr zu suchen...“ Benjamin Tolkmitt

„Nadel verbiegen ist nicht zielführend...“ Katrin Thomaßen

„Tauche ab, in der Ruhe liegt die Kraft“ Alexandra Matych

„Stich um Stich werden Maßstäbe verschoben. Das Werk verschlingt die Schöpfer“ Daniel Lücke

„Wir sind Geschöpfe eines Universums, in dem die Entropie existiert, und deshalb gibt es kein Entkommen für uns. Aber wir sollten vermeiden, die Entropie zu fördern.“ (Spock/Diane Duane) Jens Heymann



Doku ONE MILLION, Installation/Objekt, 1 Millionen Stecknadeln, 2019

Durch ein Facebook und Instagram - Post rief die Künstlerin Anja Heymann dazu auf, Teil eines Kunstprojektes werden zu können. Es meldeten sich ca 40 Interessierte, welche daran teilnahmen. Die Produktion von der Installation ONE MILLION fand zwischen Januar und Juni 2019 statt. Das partizipative, meditative Kunst - Projekt zielte darauf ab, Andere mitwirken zu lassen. Jeder Teilnehmer hinterliess durch seine Mithilfe seine Spur auf dem Objekt.



A LINE TO, Ausstellungsansicht GALERIE DREI RINGE, Objekte MARMORIAN und ONE MILLION, 2019





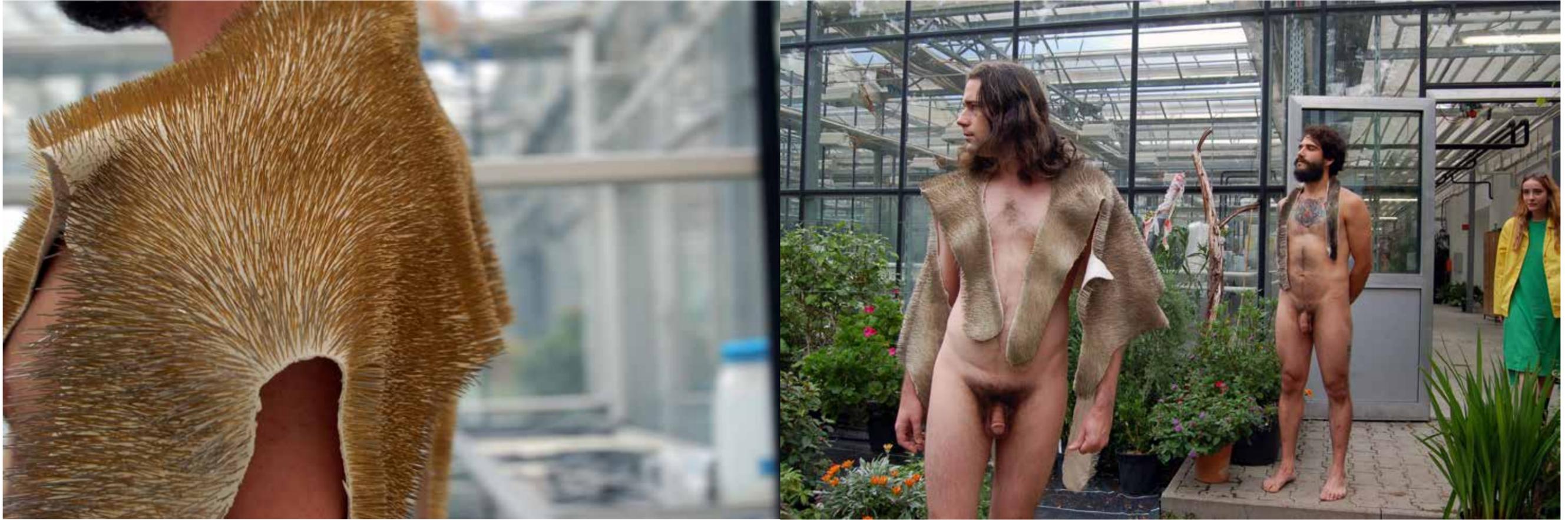
A LINE TO, Ausstellungsansicht GALERIE DREI RINGE MARMORIAN und ONE MILLION, 2019



MARMORIAN, Wandobjekt 360 x 200 cm,
bestehend aus den Objekten 1 Haarbürsteninhalt & 3 Haarbürsteninhalte, Leinwand, mein Haar, 2019



Doku UNSELECT, Kleine Humboldt Galerie, in den Gewächshäusern Berlin-Dahlem, Berlin, 2019



Doku UNSELECT, Kleine Humboldt Galerie, in den Gewächshäusern Berlin-Dahlem, Berlin, 2019

ANJA HEYMANN

*Bremerhaven

Lebt und arbeitet in Leipzig

Studium

2016 freischaffende bildende Künstlerin

2014 künstlerische Mitarbeit, Kunstraum Hopfe, Kolonnadenstrasse, Leipzig

2013 Diplom für bildende Kunst

2011 – 2013 künstlerische Mitarbeit in Abt. Strategie & Organisation, Fraunhofer MOEZ in Leipzig

2005 – 2013 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig in der Klasse für Installation und Raum bei Prof. Joachim Blank

2003 – 2005 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig, Studium der Medienkunst bei Prof. Christin Lahr

Ausstellungen (Auswahl)

2019 UNSELECT, Kleine Humboldt Galerie, Berlin

A LINE TO, GALERIE DREI RINGE, Leipzig

KEUSCH, Periscope, Salzburg

FASHION, Størpunkt Galerie, München

2018 FLUGBAHN, internationale Gruppenausstellung, PILOTENKUECHE, Studios, Franz-Flemming-Strasse, Leipzig

DURCHDASHAUS, internationale Gruppenausstellung, Kunstraum PING PONG

UNHEIMLICH, internationale Gruppenausstellung, Alte Handelsschule

2017 1.AKT:HATZ, Formation 7, MdbK MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE, Leipzig

AUFTAKT, Halle 18, BAUMWOLLSPINNEREI, Leipzig, September 2017

2016 INTERSCREENING II, Westwerk, Westpol Airspace, Leipzig

2014 INGENIOUS CREATION, Ausstellung zur Zeughausmesse, DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM, Berlin

2013 ANJA HEYMANN, Galerie KUB, Leipzig

Preise/Stipendien

2018 Jahresstipendium des Fördervereins zum Aufbau einer Juliane Noack Künstlerförderung

2016 Publikumspreis für den Bär in der Ausstellung Interscreening II, Westwerk, Westpol Airspace, Leipzig

2014 Auszeichnung für den Fuchs als Ingenious Creation, Ingenious Creation, Ausstellung zur Zeughausmesse, Deutsches Historisches Museum, Berlin

Sammlungen

Coyote Collection Leipzig

Publicationen

Anja Heymann, Katalog Galerie KUB, 2013

HGB-Katalog, 2011

Zweipluseins, Katalog, 2010

